

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0048/19	04.02.2019
zum/zur		
F0025/19 Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller		
Bezeichnung		
Kulturhauptstadtbewerbung – Fahrplan bis zur Bid Book-Abgabe am 30.09.19		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	19.02.2019	

Der Oberbürgermeister hat informieren lassen, dass bis zum 30. September 2019 das Bewerbungsbuch für die Kulturhauptstadtbewerbung unserer Landeshauptstadt Magdeburg, das sog. *bid book*, einzureichen ist. Es ist formal die Grundlage der gesamten Bewerbung, auf deren Basis die Jury entscheidet, ob eine Stadt die Vorauswahl besteht. Wie sieht hierzu unser genauer Fahrplan aus; wer macht was? Wer agiert, wer partizipiert und wer muss schweigen?

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wann wird „unser“ bid book fertig sein?

Grundsätzlich ist eingangs dazu anzumerken, dass niemand schweigen muss. Die operativen Aktivitäten des Bewerbungsbüros rufen alle Magdeburgerinnen und Magdeburger dazu auf, sich in Gesprächsrunden, Workshops, via Internet etc. in den Bewerbungsprozess einzubringen und machen davon auch regen Gebrauch. Nicht zuletzt die Auswertung der Userzahlen zeigt, dass sich Magdeburg hier sehr gut aufgestellt hat – unsere Stadt ist die bestplatzierte unter allen Bewerberstädten.

Das bid book wird bis zum Abgabetermin – 30.9.2019 – fertiggestellt.

2. Wer konkret schreibt alles daran?

Am bid book arbeitet das für diesen Zweck eingerichtete Bewerbungsbüro in enger Abstimmung mit dem Beraterteam.

3. Wer hat eigentlich den Leitgedanken „Responsibility (Verantwortung)“ beschlossen?

Der Leitgedanke „responsibility“ ist nicht beschlossen worden; er ist aus den in den Kulturbeiräten und Workshops herausgearbeiteten Themen und Schwerpunkten entwickelt worden und findet allgemeinen Konsens.

- 4. Ist es üblicher Teil des Verfahrens, dass der Stadtrat zwar formal über die Bereitstellung der Hardware inkl. Finanzen und Stellen entscheiden darf, ansonsten jedoch zu den Inhalten nichts zu entscheiden hat, sondern allein die Verwaltung und ein überwiegend aus Nicht-Magdeburgerinnen und – Magdeburgern bestehendes Team des Kulturhauptstadtwerbungsbüros agiert?**

Diese Frage wurde bereits mehrfach erörtert. Es kann daher nur wiederholt werden, dass es in der Tat ein üblicher Teil des Verfahrens ist, dass der Stadtrat zu Inhalten, Konzept, kulturellem/ künstlerischem Programm o.ä. keine Entscheidungen trifft.

Hier wird im Gegenteil seitens der Jury verstärkt darauf geachtet, dass die formelle Unterstützung der politischen Gremien zwar gegeben ist, im inhaltlichen und vor allem im Programm und Konzept jedoch jegliche politische Einflussnahme ausgeschlossen wird.

Die Entscheidung zu Finanzen und Infrastruktur trifft der Stadtrat, ebenso hat er formell über die Kulturstrategie zu entscheiden. Hier liegt die noch gültige Charta Magdeburg2020 vor, die derzeit zu einer Kulturstrategie Magdeburg2030 weiterentwickelt wird. Sie wird dem Stadtrat spätestens im 1. Quartal 2020 zur Beschlussfassung vorliegen.

Im Übrigen ist es nicht die Verwaltung, sondern das Bewerbungsbüro, das eigens dafür eingerichtet wurde, die Bewerbung zu entwickeln. Hier ist es von großem Vorteil, dass Nicht-Magdeburgerinnen mitwirken, da dadurch eine ausschließlich interne Analyse vermieden wird; es ist wichtig, die Stadt auch mit den Augen Außenstehender zu betrachten und mit einem Blick von Europa aus, um die Bewerbung nicht auf stadtinterne Inhalte zu reduzieren.

- 5. Auf Grundlage welcher Methodik wird von wem entschieden, was hinein kommt und welche bspw. von Kulturschaffenden und Bürgerinnen und Bürgern unterbreiteten Vorschläge Berücksichtigung finden?**

Eingangs sei darauf hingewiesen, dass es sich bei dem bid book nicht um ein Programmbuch handelt; die zu beantwortenden Fragen zielen vielmehr auf eine Entwicklungsstrategie der Stadt im kulturellen Bereich ab, die mit anderen gesellschaftlichen Bereichen zu verzahnen sind und mit entsprechenden Projekten illustriert werden.

Die Grundlage für die Entscheidung, was ins bid book geschrieben wird, ergibt sich aus den vorliegenden Berichten der fünf Kulturbeiräte, vielfachen Anregungen bei den Gesprächsabenden im KUBUS 2025, in den social media und aus vielen Gesprächen mit Magdeburger Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen, Vereinen und Unternehmen.

Diese Anregungen werden in den Rahmen des vorliegenden und auf vier Themensäulen stehenden Grundkonzepts unter dem Oberthema „Verantwortung“ eingefügt.

Auf dieser Gesamtgrundlage werden vom dafür zuständigen Kulturhauptstadtbüro die Fragen im bid book bearbeitet.

- 6. Wer legt schlussendlich fest und erläutert die Gründe dafür, was im bid book als Schwerpunkte und Strategie unserer Kulturhauptstadtbewerbung stehen wird: der Leiter des Kulturhauptstadtbewerbungsbüros, der Kulturbeigeordnete, der Oberbürgermeister, der Kulturausschuss, der Stadtrat – oder gar alle gemeinsam?**

Diese Entscheidung trifft das Bewerbungsbüro in Abstimmung mit dem Kulturbeigeordneten und dem Oberbürgermeister. Vor der redaktionellen Endfassung wird der Kulturausschuss beteiligt.

- 7. Wann wird der Inhalt des bid books dem Stadtrat vorgestellt?**

Die Inhalte und das Konzept werden dem Stadtrat nach Fertigstellung des bid book im Rahmen einer Präsentation vorgestellt.

Eine regelmäßige mündliche Berichterstattung im Kulturausschuss informiert über den Sachstand.

- 8. Wer wird an der Präsentation vor der europäischen Jury teilnehmen und unsere Landeshauptstadt vertreten?**

Die Auswahl der Personen steht noch nicht fest. Sie hängt nicht zuletzt von den Projekten ab, die im bid book beschrieben werden. Gesetzt sind der Oberbürgermeister, der Leiter sowie 1 weitere Person des Bewerbungsbüros.

Prof. Dr. Puhle